Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 30

Rubrik: Rätselfragen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mist!

Wir erklären meist als Mist,
Was uns unerklärlich ist.
Vielleicht ist's zu klein uns bloß
Oder aber viel zu groß!

Zwar in dem besagten Falle,
Geht es um den Dreck im Stalle,
Also wirklich nicht um Großes,
Sondern um den Mist des Rosses.
«Jede hinderscht einzig Bolle
Underschtoht de Priskontrolle!»
So weiß es das Amt zu sagen,
Und dann folgen - - Fragen, Fragen!

«Haben wir den Kauf gebilligt
Und den Preisaufschlag bewilligt?
Wieviel von derselben Ware
Führten Sie im letzten Jahre?
Wie, warum, auf welche Weise
Kommen Sie zu diesem Preise?
Ist der Mist nur Mist vom Orte
Oder eine Luxussorte?»

So befrägt man uns mit List
Bis man sagt: «Besagter Mist
Ist in Wahrheit und in Tat
Ein Amtsroßmistkonzentrat!»

„So Frölain Lili, under dene Umschtänd dürfti mines Erachtens für Sie jede Weigerigsgrund fehle, mit mir 's Zelt z'teile."

Rätselfragen

Warum heißt es: «Ein Mann, ein Wort» und nicht: Eine Frau, ein Wort?

Weil eine Frau immer viel Worte für die gleiche Sache macht.

Warum spricht der Mann von der Frau als von der «bessern Hälfte?»

De Gschyder git naa!

Warum will die Frau immer das letzte Wort haben?

Weil sie nach dem Manne erschaffen wurde und ihr der Mann darum immer noch eine Spanne voraus ist.

Was ist Kompensation?

Wenn einer keine Haare mehr auf dem Kopfe hat, aber dafür an den Zähnen.

Was ist Blasphemie?

Wenn man keine Zähne mehr hat und dabei immer davon spricht, man müsse dem Feind die Zähne weisen.

Was heißt: Aus der Not eine Tugend machen?

Wenn man keine Haare mehr auf dem Kopf hat und sich dafür hinter den Ohren kratzt.

Wo hört die Vernunft auf?

Wo das Vergnügen anfängt. Ruedi

Die Handschrift

Bei einem Turnspiel erhalte ich ungewollt einen Schlag mit der Faust, direkt ins Gesicht. Die Folge davon ist eine markante Färbung: zur Hauptsache blau und grün.

Heute begegne ich einem Freund, der sich nach der Ursache erkundigt.

Ich: «Es hät halt eine e chli e starchi Handschrift gha!»

Worauf er: «Aber meini mit Tintestift!» Hamei

's Füfzähnerli

Ich stehe nachts am Bellevue in Zürich und forsche vergeblich nach dem Tram, das mich heimführen sollte. Nach einiger Zeit werde ich unruhig und frage den Kondi einer andern Linie, ob der Fünfzehner denn nicht mehr verkehre. Darauf die väterlich herablassende Antwort: «'s Füfzähnerli nämed mer halt z'nacht ine!» W. M.

Am herrlichen Seeufer

— mitten in der Stadt, das Kongreßhaus-Restaurant mit seiner vorzüglichen Küche.
Bar, Restaurant, Konzert-Café. — Telephon 7 56 30